



SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK



Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis
Wintersemester 2020/21

<http://www.rhetorik.uni-tuebingen.de/vorlesungsverzeichnis/>

Inhalt Seite

Sprechstunden und Öffnungszeiten	3
Semestertermine	4
Lehrveranstaltungen im Überblick	4
Anmeldeverfahren	6
Prüfungen	7
Sprachkenntnisse	7
ECTS	7
Modulübersicht	8
Lehrveranstaltungen mit Kommentar:	
Vorlesungen	14
Einführungsseminar	16
Proseminare	17
Haupt- / Oberseminare	20
Praxisseminare	27
Kolloquien	40
Career Service	40
Studio Literatur und Theater	41
Rhetorikforum	42
Streitkultur e. V. / Tübinger Debatte	43

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Philosophische Fakultät

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Wilhelmstraße 50

72074 Tübingen

Telefon: 07071 29-78431

Fax: 07071 29-4258

E-Mail: rhetorik@uni-tuebingen.de

<http://www.uni-tuebingen.de/rhetorik>

Sprechstunden und Öffnungszeiten

Lehrkörper

Lukas Beck:	nach Vereinbarung	Raum 552
Simon Drescher:	nach Vereinbarung	Raum 551
Dr. Markus Gottschling:	nach Vereinbarung	Hölderlinstr. 29, R. 312
Rebecca Kiderlen	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Joachim Knape (Seniorprofessor)	nach Vereinbarung	Raum 511
Sebastian König:	nach Vereinbarung	Raum 551
Prof. Dr. Olaf Kramer:	nach Vereinbarung	Raum 514
Clara Rohloff:	nach Vereinbarung	Raum 552
Viktorija Romascenko:	Di, 16:00-17:00 online	Raum 510
Frank Schuhmacher:	nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Dietmar Till:	online über Zoom	Raum 550

Link; <https://www.supersaas.de/schedule/DietmarTill/Sprechstunde>

Dr. Thomas Zinsmaier: Do, 12:00-13:00 tel. 07071/368958 o. 07541/9554717 Raum 549
(Eintragung der Zwischenprüfung)

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienberatung BA: Beck

Zulassung BA: Romascenko

Studienberatung und Zulassung MA / Beratung und Zulassung in höhere Semester: Schuhmacher

BAFÖG-Bescheinigungen / Bescheinigungen und Nachweise für Studienkredite: Prof. Kramer

Beratung bei ALMA-Problemen / Seminar- und Prüfungsanmeldung in ALMA: Schuhmacher

Auslandsstudium (Beratung / Anerkennung von Leistungen / internationale Vernetzung): Prof. Till

Peer Mentoring (allg. Betreuung von Studierenden / Fragen zum wissenschaftl. Arbeiten):

Janina Dax nach Vereinbarung Raum 509

Lehrbeauftragte

Dr. Gregor Kalivoda: nach Vereinbarung Raum 549

Franz-Hubert Robling Habil. D.R.: n. Vereinb. per Mail an: franz-hubert.robbling@uni-tuebingen.de

Alle anderen Lehrbeauftragten: Jeweils anschließend an die Veranstaltungen

Sekretariat

Angelika Fiege: Mo-Do, 10:00-12:00 Raum 548
Fr geschlossen

Career Service: Nauklerstraße 35, Raum 0.07

Virtuelle Rhetorik

Jutta Beck: Gesprächskompetenz nach Vereinbarung

Gloria Röpke-Marfurt: Redekompetenz nach Vereinbarung

Carolin von Schmude: Schreibkompetenz nach Vereinbarung

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Maximilian Müller nach Vereinbarung

Semestertermine

Semesterbeginn: **02.11.2020**

VERANSTALTUNGSBEGINN: **09.11.2020**

vorlesungsfrei: 24.12.20 – 6.2.21 Weihnachtspause

Veranstaltungsende: **27.02.2021**

Wegen eines Forschungssemesters finden keine Lehrveranstaltungen von Prof. Kramer statt.

Für neue Bachelor-Studierende

Orientierungswoche:

Di, 27.10. – Fr, 30.10.20

Begrüßungsveranstaltung:

Di, 27.10., 18:30-19:30 online

VERBINDLICHE Vorbesprechungen:

Mi, 28.10., 11:00-12:00 online

Do, 29.10., 11:00-12:00 präsent

(Hörsäle 036 + 037 im Brechtbau

Hörsaal 001 im Oberschulamt)

Für neue Master-Studierende

Begrüßungsveranstaltung:

Di, 27.10., 20:00-21:00, Hörsaal 036

Lehrveranstaltungen im Überblick

Vorlesungen

Einführung in die Rhetorik (auch als Zusatzqualifikation „Rhetorik und Recht“)	Mi, 17:00-18:00 online	Knappe
Rhetoriktheorie aus den USA	Mi, 12:30-13:30 online	Till

Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 1	Mo, 11:00-12:00 online	Zinsmaier
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 2	Mi, 11:00-12:00 online	Beck
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 3	Mi, 14:00-15:00 online	Rohloff
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 4	Di, 9:30-10:30 online	Zinsmaier

Proseminare

Rhetorik und Anthropologie	Do, 18:30-19:30 online	Erhardt
Politische Kommunikation	Do, 11:00-12:00 online	Kiderlen
Rhetorik und Objektivität aus interkultureller Perspektive	Di, 14:00-15:00 online	Romascenko
Rhetorik des Werbespots	Mo, 18:30-19:30 online	Schick
Benito Mussolini: ein Rednerportrait	Mo, 15:30-16:30 online	Schuhmacher
Aufbaumodul Historische Rhetorik	Gr. 1 Mo, 14:00-15:00 online Gr. 2 Do, 12:30-13:30 online	Zinsmaier Till

Haupt-/Oberseminare

Rhetorik und Ästhetik des Manifests	Mo, 14:00-15:00 online	Gottschling/Ban- gert (NDL)
Rhetorik und Philosophie – ein europäischer Wissenschaftsdiskurs	Mi, 09:30-10:30 online	Kalivoda
Spezialisierungsmodul Moderne Rhetorik	Mi, 18:30-19:30 online	Till/König
Medienrhetorik	Do, 17:00-18:00 online	Rieder
Rhetorische Ethik in Geschichte u. Gegenwart	Do, 9:30-10:30, online	Robling

Quintilian, <i>Institutio oratoria</i>	Di, 15:30-16:30, online	Zinsmaier
Praxisseminare		
Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik (Gruppe 1 und 2)	kompakt*, online	Andreadis
Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor	kompakt*, online	Busse
Grundlagen der Gesprächsführung	kompakt*, online	Fröhlich
Kommunikationsstrategien in der Projektarbeit – Das Beispiel Jugend präsentiert	kompakt*, online	Gräßer
Bericht, Glosse, Kommentar: Vom Melden und Meinen im Radio	kompakt*, Raum 119 und im Tonstudio	Hermanns
Kundenkommunikation – Analyse und Optimierung von Geschäftskorrespondenz	kompakt*, online	Herrmann
Interkulturelles Rhetoriktraining (eventuell)	kompakt*, online	Klein
Einführung in die Eventmoderation	kompakt*, online	Königsmann
Imagetransfer – Wie bildet sich das Image einer Marke oder Person und wie kann Imagetransfer das rhetorische Ziel der Überzeugung unterstützen?	kompakt*, online	Larsson
Der Orator als strategischer Kommunikator in der Wirtschaft. Seine Rollen, Techniken und Methoden	kompakt*, online	Pentzlin
Rhetorik und Rap	Do, 17:00-18:00 online	Rausenberger
Von Lektorat bis Lokalisierung: Rhetorische Textbearbeitung	Mo, 14:00-15:00 online	Schelling
Creative Writing: Character Building	Mo, 15:30-16:30 online	Schelling
Strategic Planning: Wie man starke Marken baut (und Menschen ermuntert, sie zu lieben).	kompakt*, online	Schneider
Interviewführung, Präsentation, Moderation	kompakt*, online	Schoog
Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene	kompakt*, Raum 120	Victor
Filmproduktion – Ton, Bild, Setting	kompakt*, Raum 120	Weiß
Schreibpraxis	versch. Termine	versch. Tutoren
Zusatzqualifikation „Rhetorik und Recht“	kompakt*, online	Gleiss
Kolloquien/Oberseminar		
Koll. für Masterkandidaten und Doktoranden	nach Vereinbarung	Knape
Doktorandenkolloquium	kompakt*, Raum 120	Kramer
Oberseminar für Masterkandidat*innen	kompakt*	Till
Doktorandenkolloquium	kompakt*	Till
Institutskolloquium	In digitaler Form	Knape/Kramer/ Robling/Till

* Die Einzeltermine sehen Sie unter: Lehrveranstaltungen mit Kommentar

Anmeldeverfahren Wintersemester 2020/21

Die Belegungsfrist geht vom 14. September bis zum 11. Oktober 2020.

Für alle Veranstaltungen findet die Anmeldung im Alma-Portal statt.

Vom 12. bis zum 16. Oktober werden die Plätze verteilt.

NEU

Vorlesungen – Einführungsseminar – Kolloquien

Bitte melden Sie sich auch im Alma-Portal an. Diese Veranstaltungen haben keine maximale Teilnehmerzahl, Sie erhalten auf jeden Fall einen Platz.

Proseminare – Haupt-/Oberseminare – Praxisseminare:

Dafür vergeben Sie JEWEILS zwei Prioritäten (hohe/niedrige Priorität).

Nach dem Anmeldezeitraum werden die Plätze in den Seminaren per Losverfahren vergeben und Sie können sehen, in welchen Veranstaltungen Sie auf jeden Fall einen Platz bekommen haben.

Die Platzvergabe ist verbindlich.

Für die Platzvergabe spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der Frist Sie sich um Seminarplätze beworben haben.

Sie haben durch das Losverfahren keinen Platz in Ihrem Wunschseminar erhalten:

Gehen Sie zum 1. Termin, eventuell erhalten Sie einen Nachrückerplatz. Außerdem können Sie noch ein unterbelegtes Seminar besuchen, gehen Sie ebenfalls zum 1. Termin.



Wir weisen darauf hin, dass auch im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise am Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt werden.

Prüfungen

- Bachelor-Klausuren: alle Seminarleiter/-innen von Haupt- und Oberseminaren
- Mündliche Bachelor-Prüfungen und Bachelor-Arbeiten:
Knape, Kramer, Till, Zinsmaier
- mündliche Master-Prüfungen: Knape, Kramer, Till
- Master-Arbeiten: Knape, Kramer, Till

Sprachkenntnisse

Die sprachlichen Voraussetzungen zum Studium im Haupt- und im Nebenfach sind im B.A.-Studiengang wie folgt geregelt:

- eine moderne Fremdsprache

ECTS

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik beteiligt sich am ECTS (European Credit Transfer System), das Studienleistungen an den Hochschulen in der EU vergleichbar machen und damit die Mobilität der Studierenden fördern soll.

Die Zahl der vergebenen Punkte:

Vorlesung: 3

Hauptseminar: 6 bzw. 9

Proseminar: 6

Praxisseminar: 6

WICHTIGER HINWEIS:

Praxisseminare können nicht mehr als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Modulübersicht NEUE Prüfungsordnung ab WiSe 19/20

Modulplan: Bachelor Hauptfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
	Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
Praxisseminar: Sprechübung		Keine Prüfung	3	
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (import)	Klausur	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
		Mündl. Prüfung	6	

Modulplan: Bachelor Nebenfach

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
	3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet	
Seminar			Hausarbeit	6
Projekt/Praktikum			Bericht	6
Praxisseminar			Keine Prüfung	3
Vorlesung			unbenotet	3
Spezialisierungsmodul		Seminar	Hausarbeit	6
			Mündl. Prüfung	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

Modulplan: Master

Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (120)
Allgemeiner Teil			
Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
	Praxisseminar (Beruf)	Keine Prüfung	3
Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	Praxisseminar (Auftritt)	Keine Prüfung	3
	Praxisseminar (Medien)	Keine Prüfung	3
Profil 1: Theorie und systematische Forschung			
Theorie und systematische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich I	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich I	Hausarbeit	9
Theorie und systematische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Systematik)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Theorie und systematische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich I möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich I möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 2: Kulturwissenschaft und historische Forschung			
Kulturwissenschaft und historische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich II	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich II	Hausarbeit	9
Kulturwissenschaft und historische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Kulturwissenschaft)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Geschichte)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Kulturwissenschaft und historische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich II möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich II möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs- oder Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 3: Praxis und empirische Forschung			
Praxis und empirische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich III	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich III	Hausarbeit	9
Praxis und empirische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog, davon: mind.6 LP benotet	Seminar (Methoden-Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Methoden-Anwendung)	Hausarbeit	
	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Praxis und empirische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	6
	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
	Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Certificate	Ersetzt Modul Praxis und empirische Forschung I oder II		15
Allgemeiner Prüfungsteil			
Prüfungsmodul	Master-Arbeit		21
	M.A.-Kolloquium		3
	Mündl. M.A.-Prüfung		6

Modulübersicht ALTE Prüfungsordnung bis SoSe 19

Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Hauptfach)

- im B. A.-Hauptfach sind 99 Leistungspunkte zu erwerben (zusätzlich sind 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 60 Leistungspunkte im Nebenfach nachzuweisen)
- zum erfolgreichen Abschluss des Studiums sind zudem Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Erwerb des Latinums nötig, studienbegleitend ist im 3. Studienjahr eine mündliche Prüfung (30 Minuten) vorgesehen.

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 99)	
1. Studienjahr	Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Tutorium	-		
			Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
Vorlesung		Klausur	3		
Praxisseminar		Praktische Übungen	6		
2. Studienjahr	Aufbaumodul Neuere Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Mündliche Prüfung	3		
		Vorlesung	Klausur	3	
	Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
			Klausur	3	
	Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
	3. Studienjahr	Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6
Hausarbeit					
Vorlesung			Klausur	3	
Spezialisierungsmodul II		Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
		Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
Spezialisierungsmodul III		Hauptseminar	Referat	6	
	Mündliche Prüfung				
Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12		

Modulplan B.A. „Allgemeine Rhetorik“ (Nebenfach)

- insgesamt sind 60 Leistungspunkte nötig (sowie 21 Leistungspunkte im überfachlichen Bereich und 99 Leistungspunkte im Hauptfach)
- zusätzlich: Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung und Latinum

	Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)	
1. Studienjahr	RHT-BA-01 Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Rhetorik	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Tutorium	-		
		Vorlesung	Klausur	3	
	RHT-BA-02 Grundlagenmodul Rhetorische Textanalyse und -produktion	Proseminar	Referat	6	
Hausarbeit					
	Vorlesung	Klausur	3		
RHT-BA-03 entfällt					
2. Studienjahr	RHT-BA-04 Aufbaumodul Antike Rhetoriktradition	Proseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
			Klausur	3	
			Mündliche Prüfung	3	
	RHT-BA-05 Aufbaumodul Rhetorische Praxis	Praxisseminar	Praktische Übungen	6	
Praktische Übungen			6		
3. Studienjahr	RHT-BA-06 Spezialisierungsmodul I	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
		Vorlesung	Klausur	3	
	RHT-BA-07 Spezialisierungsmodul II	Hauptseminar	Referat	6	
			Hausarbeit		
	Vorlesung	Klausur	3		
Spezialisierungsmodul III und Prüfungsmodul entfallen					

Modulplan M.A. „Allgemeine Rhetorik“

Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 120)
Spezialisierungsmodul I	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Mündl. Prüfung	3
Spezialisierungsmodul II	Oberseminar	Referat	9
		Hausarbeit	
	Vorlesung	Klausur	3
Spezialisierungsmodul III	Oberseminar	Referat	6
		Essay	
		Klausur	3
Aufbaumodul Praktische Rhetorik	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
	Praxisseminar	Praktische Übungen	6
Wahlpflichtmodul I	Inges. 12 LP aus Katalog		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul II	Inges. 12 LP aus Katalog		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Wahlpflichtmodul III	Inges. 18 LP aus Katalog		
	Hauptseminar	Referat	6
		Hausarbeit bzw. Klausur	
	Praxisseminar (Medienpraxis)	Präsentation	6
	Praxisseminar (Sprechpraxis)	Mündl. Prüfung bzw. Sprechübung	6
	Vorlesung	Klausur	3
	Kolloquium	Referat oder adäquate mündl. Leistung	3
Prüfungsmodul		M.A.-Arbeit	20
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	10

Lehrveranstaltungen mit Kommentar

ÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNGEN SIND MÖGLICH.
DEN AKTUELLEN STAND SEHEN SIE IM ALMA-PORTAL.

GM = Grundlagenmodul
AM = Aufbaumodul
SpM = Spezialisierungsmodul
PrNr = Prüfungsnummer

BA = Bachelorstudiengang
MA = Masterstudiengang
WP = Wahlpflichtbereich
LP = Leistungspunkte

Wegen eines Forschungssemesters finden keine
Lehrveranstaltungen von Prof. Olaf Kramer statt.

Vorlesungen

Prof. Dr. Joachim Knappe: Einführung in die Rhetorik
Mi, 17:00-18:00 Uhr s.t. ab 11.11.20 online über Zoom

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Einführung in das Studium der Rhetorik / PrNr 150 / 3 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik I (BA HF + NF) / 3 LP

Die Vorlesung befasst sich mit den theoretischen Grundlagen der Allgemeinen Rhetorik. Die Themenkomplexe reichen dabei von der Fundamentalarhetorik über die Oratortheorie, die Medien- und Textrhetorik bis hin zum intersemiotischen Rhetorikansatz.

Diese Vorlesung wird auch als Zusatzqualifikation „Rhetorik und Recht“ angeboten.

Prof. Dr. Dietmar Till: Rhetoriktheorie aus den USA

Mi, 12:30-13:30 Uhr s.t. ab 11.11.20, online

Die Vorlesung findet digital in einer Mischung aus (vor allem) asynchronen und synchronen Teilen statt. Als zentrale Lernplattform verwenden wir MS Teams. Bitte registrieren Sie sich vor Semesterbeginn für die Plattform MS Teams unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clouddienste/microsoft-365/>

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA)/ PrNr 1190 / 3 LP
- SpM I, II (BA) / PrNr 4050, 5050 / 3 LP
- SpM I, II (MA) / PrNr 2500, 3500 / 3 LP
- WP (MA) I, II, III / PrNr 6250, 6750, 7250 / 3 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik II (BA HF + NF) 3 LP
- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP
- WP (BA HF + NF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systematische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft und historische Forschung (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 3 LP

Die Vorlesung stellt zentrale Theorien und Theoretiker der US-amerikanischen Rhetorikforschung der letzten 100 Jahre dar.

Die Vorlesung findet digital in einer Mischung aus (vor allem) asynchronen und synchronen Teilen statt. Als zentrale Lernplattform verwenden wir MS Teams. Bitte registrieren Sie sich vor Semesterbeginn für die Plattform MS Teams unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clouddienste/microsoft-365/>

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in das Studium der Rhetorik

Begrüßung der Erstsemester durch das Seminar für Allgemeine Rhetorik:

Di, 27.10.20, 18:30-19:30 Uhr s.t.

Online via ZOOM. Die Zugangsdaten erhalten Sie bis zum 16.10.2020 per Mail.

VERBINDLICHE Vorbesprechungen für alle Gruppen:

Vorbesprechung I: Mi, 28.10.20, 11:00-12:00 Uhr s.t.

Online via ZOOM. Die Zugangsdaten erhalten Sie bis zum 16.10.2020 per Mail.

Vorbesprechung II: Do, 29.10.20, 11:00-12:00 Uhr s.t.

In Präsenz in den Hörsälen 036, 037 (Brechtbau), 001 (Keplerstraße 2).

Sowie online via ZOOM. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der Verbindlichen Vorbesprechung I.

Seminargruppen mit Tutorien:

GRUPPE 1

Dr. Thomas Zinsmaier: Mo, 11:00-12:00 Uhr s.t. ab 2.11.20, online

Tutorium 1: Mi, 9:30-10:30 Uhr s.t. ab 4.11.20, online

GRUPPE 2

Lukas Beck: Mi, 11:00-12:00 Uhr s.t. ab 4.11.20, online

Tutorium 2: Do, 14:00-15:00 Uhr s.t. ab 5.11.20, online

GRUPPE 3

Clara Rohloff: Mi, 14:00-15:00 Uhr s.t. ab 4.11.20, online

Tutorium 3: Do, 17:00-18:00 Uhr s.t. ab 5.11.20, online

GRUPPE 4

Dr. Thomas Zinsmaier: Di, 9:30-10:30 Uhr s.t. ab 3.11.20, online

Tutorium 4: Mi, 12:30-13:30 Uhr s.t. ab 4.11.20, online

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Einführung in die Rhetorik I (BA HF + NF) / 6 LP

Das Seminar konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:

- Einführung in das Studium: Darstellung der Inhalte des Faches Rhetorik, Erläuterungen zum Studienplan.
- Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.
- Einführung in die Rhetorik: Geschichte der Rhetorik, Behandlung ausgewählter Schwerpunkte der rhetorischen Forschung (u. a. antike Rhetorik, rhetorische Terminologie, rhetorische Textanalyse, Redegattungen, z. B. politische Rede, Festrede), Rhetorik im 20. und 21. Jahrhundert, körperliche Beredsamkeit.

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Studienanfänger/innen im Fach Allgemeine Rhetorik vorgesehen und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Die Verteilung der Gruppen findet bei den Vorbesprechungen statt.

Jede_r Studienanfänger_in erhält einen Platz.

Fabian Erhardt: Rhetorik und Anthropologie

Do, 18:30-19:30 Uhr s.t. ab 12.11.20

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Ich biete eine Mischung aus synchronen Meetings und einiger asynchroner Arbeitsaufträge an. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell Präsenzsitzungen geben.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Kaum ein Theoretiker außerhalb von Tübingen hat in den letzten drei Jahrzehnten so viel für die „Wiederentdeckung“ der Rhetorik geleistet wie der an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau lehrende Philosophieprofessor Peter L. Oesterreich. Dreh- und Angelpunkt seiner Forschungen ist die anthropologische Überzeugung, dass Rhetorik als „Kunstdisziplin“ nur möglich ist, weil sie in vorwissenschaftlichen Vollzügen des Erfinden-, Ordnen-, Gestalten- Erinnern und Aufführenkönnens gründet. In den letzten Jahren wird immer deutlicher, dass seine Arbeiten sich um einen zentralen Gedanken organisieren, den er selbst als „rhetorikaffine Rekonstruktion des Subjektivitätsbegriffes“ bezeichnet. Die Grundfrage lautet: Wie erzeugen „wir“ uns als bewusste Wesen am Leitfaden rhetorischer Kategorien „selbst“?

Das Seminar verfolgt drei Ziele: 1) eine Analyse der Gründe, die Oesterreich dazu bewogen haben, die Rhetorik anthropologisch zu begründen, 2) eine Überprüfung, wie schlüssig sein Vorschlag ist, dass Begriffe wie „Subjektivität“, „Selbst-Sein“, „Ich-Sein“ als rhetorische Leistungen aufzufassen sind, und schließlich 3) eine Erhebung der praktischen Potentiale und Konsequenzen seiner Bestimmung der Rhetorik als „freier Selbstkultivierung rhetorischer Subjektivität“. Kenntnisse der Philosophie werden dabei nicht vorausgesetzt. Es bietet sich an, das Seminar als eine Einführung in den Zusammenhang von Philosophie und Rhetorik zu besuchen.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

einführend:

- Oesterreich, Peter L.: *Homo rhetoricus (corruptus)*. Sieben Gesichtspunkte fundamentalrhetorischer Anthropologie. In: Rhetorische Anthropologie. Studien zum Homo rhetoricus. Hrsg. von Josef Kopperschmidt. München 2000, 353-370.
- Oesterreich, Peter L.: *Philosophie der Rhetorik*. Bamberg 2003.
- Oesterreich, Peter L.: *Subjektivität, rhetorische*. In: Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Band 10, 1290-1301.
- Robling, Franz-Hubert: *Hypostasierte Anthropologie. Fünf kritische Thesen zum homo rhetoricus Oesterreichs*. In: Rhetorische Anthropologie. Studien zum Homo rhetoricus. Hrsg. von Josef Kopperschmidt. München 2000, 371-382.

In diesem Seminar gibt es keine Möglichkeit zur Zwischenprüfung(alte PO).

Rebecca Kiderlen: Politische Kommunikation

Do, 11:00-12:00 Uhr s.t. ab 12.11.20, Raum 119

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Wir arbeiten dabei mit ILIAS und Zoom. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell einzelne Präsenzsitzungen geben.

- Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:
- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Die politische Rede ist seit jeher Betrachtungsgegenstand der Rhetorik. Politische Kommunikation findet heute in einer Vielzahl an Formen und Formaten statt. In diesem Seminar betrachten wir die Rhetorik politischer Kommunikation unter anderem in Wahlkämpfen, Social Media, Talk Shows und Debatten im Bundestag. Wie gestalten Politiker*innen, Parteien und politische Institutionen ihre Öffentlichkeitsarbeit? Welche Rolle spielen Medien und Berichterstattung für die politische Kommunikation? Und welche Werkzeuge liefert uns die Rhetorik, um politische Kommunikation zu analysieren?

Im Seminar werden Grundlagen der verschiedenen Formate politischer Kommunikation erarbeitet und dann konkrete Beispiele mithilfe unterschiedlicher Methoden untersucht.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklatur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Viktorija Romascenko: Rhetorik und Objektivität aus interkultureller Perspektive

Di, 14:00-15:00 Uhr s.t. ab 10.11.20, Raum 119

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Wir arbeiten dabei mit ILIAS und Zoom. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell einzelne Präsenzsitzungen geben.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Das Ziel des Seminars besteht darin, anzuschauen, warum gleiche Ereignisse unterschiedlich wahrgenommen werden und welche Rolle die Rhetorik dabei spielt. Zu diesem Zweck werden zuerst zentrale Konzepte – wie Objektivität und Kultur – genauer betrachtet. Dabei wird mit einem erweiterten Kultur-Begriff gearbeitet: Dies umfasst nicht nur internationale Unterschiede, sondern auch Subkulturen und die Zugehörigkeit zu diversen sozialen Gruppen. Danach wird eine Reihe von rhetorisch relevanten Aspekten dieser Phänomene systematisch analysiert. Hier stehen folgende Fragen im Vordergrund: Warum werden die gleichen Ereignisse unterschiedlich wahrgenommen? Welche Rolle spielt dabei die Rhetorik? Und nicht zuletzt – kann man die Wahrnehmungsunterschiede rhetorisch analysieren? Diese Fragen werden anhand von sowohl klassischen als auch modernen Theorien und Studien diskutiert und an diversen interkulturellen Beispielen analysiert.

Literatur

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklatur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Hagen Schick: Rhetorik des Werbespots

Mo, 18:30-19:30 Uhr s.t. ab 9.11.20

Das Seminar findet rein digital auf Moodle statt, überwiegend asynchron, mit regelmäßigen synchronen Anteilen (Videokonferenztermine, Live-Chat) auf sicheren Plattformen, die vom ZDV bereitgestellt werden. Technische Voraussetzungen: Hinreichend schneller Internetzugang, z.B. über das Uni-WLAN, Rechner oder Tablet mit Kamera und Mikrofon.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Interdisziplinäre Rhetorik (BA HF) / 3 LP

Wie funktionieren Werbespots? Welche Strategien nutzen sie, um ihr Publikum zu überzeugen? Welche kommunikativen Widerstände überwinden sie dabei, welche Mittel setzen sie ein? Kann man bei Werbespots (und generell bei Werbung) von Manipulation sprechen? Wie bilden sich ökonomische, ästhetische und persuasive Kalküle in Werbespots ab? Solchen Fragen wird anhand der genauen Analyse, Interpretation und Reflexion konkreter Beispiele nachgegangen, auf der Grundlage der modernen Rhetoriktheorie.

Grundlagenliteratur

Joachim Knappe: Was ist Rhetorik, Stuttgart 2000 u.ö. (RUB 18044).

Maximal 10 Teilnehmer

In diesem Seminar gibt es keine Möglichkeit zur Zwischenprüfung (alte PO).

Frank-Holger Schuhmacher: Benito Mussolini: ein Redner-Portrait

Mo, 15:30-16:30 Uhr ab 9.11.20, Raum 119

Pandemiebedingt findet das Seminar zunächst online statt. Wir arbeiten dabei mit ILIAS und Zoom. Abhängig von der Entwicklung kann es zu einem späteren Zeitpunkt eventuell einzelne Präsenzsitzungen geben.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP
- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhetorische Textanalyse (BA HF + NF) / 3 LP

Hitler galt als einer seiner größten Bewunderer und ahmte ihn auch nach. Doch wer war sein Vorbild, wer war Benito Mussolini? In diesem Seminar möchten wir den Faschismus, dessen Rhetorik und Propaganda an ausgewählten Reden und Filmaufzeichnungen untersuchen. Ziel soll sein, einen Eindruck für die historischen Bedingungen zu bekommen, die Mussolini zu dem Redner werden ließen, der er war. Damit rückt das ‚lange‘ 19. Jahrhundert in den besonderen Fokus für das Seminar. Italienischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Key words: Propaganda, Faschismus, Analyse, Mussolini

Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen, folgende Bücher zu lesen:

- Bauer, Franz (2010): Das ‚lange‘ 19. Jahrhundert (1789-1917). Profil einer Epoche. 3. Aufl. Stuttgart: Reclam.
- Woller, Hans (2016): Mussolini: der erste Faschist. Ein Biografie. 2. korrig. Aufl. München: CH Beck.

Die **Grundlagentexte** (relevant für die Lektüreklausur alte PO) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Am Ende kann die mündliche Zwischenprüfung (alte PO) abgelegt werden.

Aufbaumodul Historische Rhetorik

GRUPPE 1 Dr. Thomas Zinsmaier: Mo, 14:00-15:00 Uhr s.t. ab 9.11.20

Dieses Lehrveranstaltung findet online über Zoom statt. Sie werden vorab Informationen per E-Mail erhalten.

GRUPPE 2 Prof. Dietmar Till: Do, 12:30-13:30 Uhr s.t. ab 12.11.20

Das Seminar findet in digitaler Form statt. Als Lernplattform verwenden wir vor allem MS Teams.

Bitte registrieren Sie sich vor Semesterbeginn für die Plattform MS Teams unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clouddienste/microsoft-365/>

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Historische Rhetorik (BA HF) / 6 LP

Das Seminar findet als Hybridveranstaltung aus Digital- und Präsenzseminar statt. Als Lernplattform verwenden wir vor allem MS Teams. Bitte registrieren Sie sich vor Semesterbeginn für die Plattform MS Teams unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clouddienste/microsoft-365/>

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Texte in epochentypischen Stationen die Geschichte des Theoriegebäudes der klassischen antiken Rhetorik und seiner politisch-kulturell bedingten Anpassungen und Transformationen von der Spätantike bis zum Ende der Rhetorik als einer institutionalisierten Disziplin im 18. Jahrhundert.

Literatur

- Göttert, K.-H.: Einführung in die Rhetorik. Grundbegriffe – Geschichte – Rezeption. München 42009, 115-180.
- Knappe, J.: Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte. Stuttgart: Reclam 2015.
- Ueding, G. / Steinbrink, B.: Grundriß der Rhetorik. Stuttgart 52011, 48-135.
- D. Till, M. Hinz: Rhetorik. B.III: Systemgeschichte. In: HWRh 7 (2005) 1540-1620.

Am Ende des Seminars können Studierende der alten PO im Hauptfach NUR die schriftliche Zwischenprüfung ablegen. Studierende im Nebenfach legen BEIDE Zwischenprüfungsleistungen ab.

Haupt- / Oberseminare

Dr. Markus Gottschling/Sara Bangert: Rhetorik und Ästhetik des Manifests

Das Seminar wird für Studierende der NdL/IL sowie für Studierende der Rhetorik im Co-Teaching angeboten. Es findet in digitaler Form auf Zoom statt.

Einführungssitzungen: Mo, 2. November und 9. November, 14.00 Uhr

Block I: Fr/Sa 13.-14. November, 9.30–17 Uhr / 9.30–15 Uhr

moderierte Gruppenarbeits-/Sprechstundentermine zur Vorbereitung von Präsentationen in Gruppenarbeiten Mo, 14.00 Uhr (1 Termin zwischen dem 30.11. und dem 14.12.)

Block II: Fr/Sa 18.-19. Dezember (kompakt, in digitaler Form) – 9.30–16:30 Uhr / 9:30–15 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

>>>

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empirische Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Manifeste begleiten Revolutionen, Krisen, Kriege, sie begründen ästhetische Gruppen und politische Bewegungen. Dabei kann vieles Manifest sein: Der Begriff ist unscharf; er umfasst Textformen, die in einem besonderen rhetorischen Kommunikations- und Wirkungszusammenhang stehen – wie etwa (Absichts-)Erklärungen oder Deklarationen, Proklamationen und Programme, Pamphlete oder Schmähschriften, Gründungsdokumente und mission statements, Resolutionen oder Debattenbeiträge.

Klar ist jedenfalls: Manifeste besitzen (meist) Appellcharakter – eine ästhetisch, politisch und/oder ethisch motivierte Aufforderung zum Handeln oder zur Neuausrichtung und Umperspektivierung. Sie vereinen so Dimensionen der kritischen Diagnose des Gegenwärtigen, der Modellierung vermeintlich gegebener Sachverhalte und der öffentlichen Meinungsäußerung mit spezifisch rhetorischer, oft agitatorischer Wirkungsabsicht, und einer zukunftsgerichteten, mitunter utopischen Perspektive. Im engeren Sinn des kunst- und literaturhistorischen Begriffs bezeichnen Manifeste kunstprogrammatische Äußerungen, die besonders als Positionsbestimmungen avantgardistischer Gruppen eine besondere Konjunktur entfalten.

Das Seminar richtet den Blick auf die ‚Rhetorik und Poetik‘ des Manifests. Es will Funktionen und programmatische Aspekte, Narrations- und Argumentationsstrukturen und Stilistik ebenso analysieren wie den Wirkungszusammenhang und die Intentionalität der Texte. Nach einem einführenden Blick auf die Geschichte (den politischen Ursprungskontext) und Tradition des Manifest sowie auf zentrale genretypische Merkmale widmen wir uns in den Kompaktphasen der gemeinsamen Diskussion einer Auswahl von politischen und sozialutopischen, ästhetischen bzw. literarischen und künstlerischen, diversitätsorientierten und ökologischen Manifesten, wobei sich viele dieser Aspekte als eng miteinander verknüpft zeigen.

Gelesene Texte (Auswahl)

Politisch:

- Karl Marx/Friedrich Engels: Manifest der kommunistischen Partei. 1848.
- Alex Williams/Nick Srnicek: #ACCELERATE MANIFESTO. 2013.
- Björn Höcke/André Poggenburg [Götz Kubitschek]: Erfurter Resolution. 2015
- ...

Ästhetisch:

- Filippo Tommaso Marinetti: Das futuristische Manifest. 1909.
- Yvonne Rainer: No manifesto. 1965

- David Shields: Reality Hunger. A Manifesto. 2010.

- ...

>>>

Diversitätsorientiert:

- Donna Haraway: A Cyborg Manifesto. 1985.
- Valerie Solanas: SCUM Manifesto. 1968.
- Paul B. Preciado: Kontrasexuelles Manifest. 2000.
- ...

Ökologisch:

- Edward Goldsmith: The Way: An Ecological Worldview. 1992.
- Bruno Latour: Das terrestrische Manifest. 2017
- ...

Literatur zur Einführung

- Stephanie Metzger: Mut zum Manifest. *BR2 Nachtstudio*. 01. Mai 2020.
<https://www.br.de/mediathek/podcast/nachtstudio/mut-zum-manifest-koennen-texte-die-welt-veraendern/1796630>.
- Walter Fähnders: Manifest, in: Gert Ueding (Hg.): *HWRh*. Bd. 5, Sp. 927–930.
- Wolfgang Asholt: Avantgarde, in: Ansgar Nünning (Hg.): *Metzler Lexikon Kultur- und Literaturtheorie* (Hg. Ansgar Nünning). 4. Aufl. 2008, S. 46.
- Hubert van den Berg/Ralf Grüttemeier: Interpretation, Funktionalität und Strategie. Versuch einer intentionalen Bestimmung des Manifests, in: Dies. (Hg.): *Manifeste, Intentionalität*, Amsterdam/Atlanta 1998, S. 7-39.

Dr. Gregor Kalivoda: Rhetorik und Philosophie – ein europäischer Wissenschaftsdiskurs

Mi, 09:30-10:30 Uhr s.t. ab 11.11.20, online

Alle für das Seminar wichtigen Texte, Arbeitshinweise und Planungen wird Herr Kalivoda im Portal ILIAS zur Verfügung stellen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 9 LP

- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 6 LP

Obwohl Rhetorik und Philosophie im Diskurs ein gemeinsames Erkenntnisobjekt und im antiken griechischen *lógos* einen gemeinsamen Ursprungsort besitzen, ist ihre interdisziplinäre Geschichte

nicht nur durch produktive Kooperation, sondern ebenso durch polemische Konkurrenz geprägt: Den rhetorisch-philosophischen Bildungsideen von Isokrates oder Cicero steht die Verurteilung der Redelehre durch Platon und die griechische Schulphilosophie gegenüber. Beispiele für die historischen Auswirkungen und systematischen Besonderheiten dieser ambivalenten interdisziplinären Beziehung werden im Seminar anhand von ausgewählten Texten vorgestellt und besprochen. Dabei sind auch weitere Fächer wie Ethik, Argumentationstheorie, Anthropologie, Hermeneutik oder Semiotik zu berücksichtigen. Die Änderungen in der philosophischen Deutung der Welt und in der rhetorischen Theoriebildung setzen beide Fächer auch in der Moderne in ein neues interdisziplinäres Verhältnis. Dies hat Folgen für die Sprach- und Erkenntnistheorie bzw. für den Diskurs des homo rhetoricus und des homo philosophicus.

Literatur

- Blumenberg, H.: Anthropologische Annäherung an die Aktualität der Rhetorik, in: ders.: Wirklichkeiten in denen wir leben (1981)
- Böhme, Ph.: Isokrates gegen die Sophisten: ein Kommentar (2009)
- Dreßler, J.: Wortverdrehen, Sonderlinge, Gottlose: Kritik an Philosophie und Rhetorik im klassischen Athen (2014)
- Hetzel, A.: Die Wirksamkeit der Rede. Zur Aktualität klassischer Rhetorik für die moderne Sprachphilosophie (2011)
- Hetzel, A. (Hg.): Handbuch Rhetorik und Philosophie (2017)
- Historisches Wörterbuch der Rhetorik, hg. von G. Ueding, Artikel: Philosophie, Bd. 6, Sp. 968 – 1074 (2003)
- Ijsseling, S.: Rhetorik und Philosophie (1985)
- Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch, Bd. 18, Rhetorik und Philosophie (1999)
- Kalivoda, G.: Wissenschaftsbegriff, -geschichte der Rhetorik, in: Ueding, G. (Hg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd.10 (2011) Sp. 1451-1486
- Knappe, J.: Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte (2000)
- Männlein-Robert, I. et al. (Hg.): Philosophus Orator (2015)
- Perelman, Ch., Olbrechts-Tyteca, L.: Die neue Rhetorik (2004)
- Reckermann, A.: Den Anfang denken, Bd. 1: Vom Mythos zur Rhetorik (2011)
- Rese, F.: Praxis und Logos bei Aristoteles (Ethik, Rhetorik, Politik) (2003)
- Sprute, J.: Philosophie und Rhetorik bei Platon und Aristoteles, in: Classen, C. J./ Müllenbrock, H.-J. (Hg.): Die Macht des Wortes (1992)
- Stroh, W.: Die Macht der Rede (2009)
- Ueding, G., Kalivoda, G.: (Hg.): Wege moderner Rhetorikforschung: Klassische Fundamente und interdisziplinäre Entwicklung (2014)

(Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters vorliegen.)

Diese Lehrveranstaltung findet online statt. Die möglichen Seminarleistungen werden im Portal Ilias spezifiziert. Erbracht werden können alle Leistungen für ein Haupt- oder Oberseminar im BA- oder MA-Studium (Ersatz für ein klassisches Referat, eine Hausarbeit, ein Essay oder eine Klausur) - je nach gewähltem Modul. Themen für Hausarbeiten biete ich mit entsprechender Literaturliste an. Sie können jedoch auch gesondert von Ihnen vorgeschlagen und mit mir abgesprochen werden. Weitere Hinweise erfolgen im Portal Ilias (Ordner Seminarplanung, Seminarleistungen) bzw. über eine Email an alle Seminarteilnehmer.

Prof. Dr. Dietmar Till/Sebastian König: Spezialisierungsmodul Moderne Rhetorik

Mi, 18:30-19:30 Uhr s.t. ab 11.11.20

Das Seminar findet in digitaler Form statt. Als Lernplattform verwenden wir vor allem MS Teams. Bitte registrieren Sie sich vor Semesterbeginn für die Plattform MS Teams unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrum-fuer-datenverarbeitung/dienstleistungen/clouddienste/micro-soft-365/>

Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM III (BA) / PrNr 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Moderne Rhetorik (BA) / 6 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilm modul : Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul : Theorie und systemat. Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul : Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul : Theorie und systemat. Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Im Seminar lesen und diskutieren wir zentrale Texte der internationalen Rhetorikforschung des 20. Jahrhunderts, u.a. Hans Blumenberg, Lothar Bornscheuer und Chaim Perelman. In der Beschäftigung mit diesen Kanontexten der Rhetorik lernen die Studierenden systematisch, Argumentationslinien nachzuzeichnen und theoretische Perspektiven miteinander zu vergleichen.

Dr. Claus Rieder: Unternehmenskommunikation aus rhetorischer Perspektive

Do, 17:00-18:00 Uhr ab 12.11.20 ausschließlich online mit Zoom in 90-Minuten-Format

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Profilm modul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilm modul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilm modul: Theorie und systematische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilm modul: Theorie und systematische Forschung III (MA) / 6 LP

>>>

- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung III (MA) / 6 LP

Das Seminar untersucht die Medienkommunikation aus rhetorischer Perspektive. Im Fokus stehen die medialen Akteure, die Produktions- und Distributionsweisen, die Medialisierungsstrategien und das Verhalten der Zielgruppen. Die Serienproduktion der Streaminganbieter Netflix und Amazon prime wird in den Blick genommen. Von Interesse ist zudem die Digitalisierung des öffentlich-rechtlichen Fernsehens sowie das Referenzsystem Filmförderung.

Einführende Literatur

- Beck, Klaus (2012): Das Mediensystem Deutschlands. Strukturen, Märkte, Regulierung. Wiesbaden 2012.
- Thomaß, Barbara Hrsg. (2007): Mediensysteme im internationalen Vergleich. Stuttgart 2007.

Dr. Franz-Hubert Robling Habil. D.R.: Rhetorische Ethik in Geschichte und Gegenwart

Das Seminar beginnt online, wobei digital mit Zoom, Ilias und e-mail-Kontakt gearbeitet wird.

Je nach Pandemielage ist eventuell zu einem späteren Zeitpunkt Präsenz möglich.

Do, 9:30-10:30 Uhr s.t. ab 12.11.20, Räume 119 + 120

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (theoretisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 6 LP

Ethik war immer schon ein wichtiges Thema der Rhetorik, und zwar bereits seit den Tagen der Sophistik. Grundlage war die Überzeugung, dass Rhetorik eine Form sprachlichen Handelns sei, die nicht nur in der effizienten Anwendung persuasiver Mittel bestehen dürfe, sondern sich auch für die Ausführung dieses Handelns und seine sozialen Folgen interessieren müsse. Das Seminar will einige wichtige Stationen dieser – immer auch konfliktreichen – Beziehung zwischen Ethik und Rhetorik behandeln, und zwar von der Persuasionsethik der Sophisten an über die römische Sozialethik (Cato, Cicero, Quintilian) bis hin zur Artistenmetaphysik Nietzsches. Von zeitgenössischen Positionen kommen z. B. die Argumentations- und Diskursethik (Kopperschmidt) und der amerikanische Pragmatismus / Utilitarismus (Dewey, Johnstone) zu Wort.

>>>

Zur Einführung in den Themenbereich seien empfohlen

- F.-H. Robling: Redner und Rhetorik. Studie zur Begriffs- und Ideengeschichte des Rednerideals, Hamburg 2007, Teil D: Ethik
- Ders.: Rhetorische Ethik, Hamburg 2020 (erscheint im September)

Dr. Thomas Zinsmaier: Quintilian, *Instituio oratoria*

Di, 15:30-16:30 Uhr s.t. ab 10.11.20

Diese Lehrveranstaltung findet online über Zoom statt.

Sie werden vorab Informationen per E-Mail erhalten.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6010 / 6 LP
- SpM I, II, III (MA) / PrNr 2100, 3100, 4010 / 9 LP
- WP I (MA) / PrNr 6102, 6104 / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6602, 6604 / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7102, 7104 / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- Wahlpflichtmodul (BA) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (historisch) (BA HF) / 6 LP
- Spezialisierungsmodul (BA NF) / 6 LP
- Schwerpunktmodul Theorie und systemat. Forschung (MA) / 9 LP
- Schwerpunktmodul Kulturwiss. und hist. Forschung (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Theorie und systematische Forschung III (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung II (MA) / 6 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 9 LP
- Profilmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung III (MA) / 6 LP

Die *Institutio oratoria* Quintilians ist das umfangreichste Rhetorik-Handbuch, das uns aus der Antike überliefert ist. Verfasst gegen Ende des 1. Jh. n. Chr., liefert sie eine Synthese des Wissens einer damals bereits mehrere hundert Jahre alten Disziplin. In zwölf Büchern beschreibt und begleitet es beratend den idealen Bildungs- und Lebensweg eines Redners vom frühkindlichen Spracherwerb bis zu seinem Rückzug aus der Öffentlichkeit. Der Autor richtet sich damit an ganz verschiedene Adressaten: die Eltern, die Lehrer und nicht zuletzt den Redner selbst, und führt nicht nur durch alle Verästelungen des schulrhetorischen Systems, sondern erörtert auch Grundfragen der rhetorischen Theorie, der Pädagogik, Didaktik und rhetorischen Ethik. Auch an kritischen Seitenblicken auf die zeitgenössische Unterrichtspraxis, die nach seiner Auffassung die soziale *raison d'être* der Rhetorik aus den Augen verloren hat, lässt er es nicht fehlen.

Wie kein anderer Rhetoriker der Antike tritt uns Quintilian, „das didaktische Genie in der Geschichte der Rhetorik“ (W. Stroh), der selbst 25 Jahre lang die römische Elite ausgebildet hatte, in seinem Werk als eine gleichsam präsent wahrnehmbare lebenswürdige Lehrerpersönlichkeit gegenüber. Dies erreicht er durch seine von Lehrerfahrung und eigener rednerischer Praxis getränkte Didaktik und seine facetten- und bilderreiche Prosa, die an stilistischer Meisterschaft in der Fachliteratur ihresgleichen sucht.

Die gründliche Lektüre ausgewählter Abschnitte dieses Klassikers soll rhetorisches Kernwissen vertiefen helfen und zu Diskussionen um ein modernes Rhetorikverständnis anregen.

>>>

Literatur

Text und Übersetzung:

- Rahn, H. (Hg., Übers.): Marcus Fabius Quintilianus: Ausbildung des Redners: zwölf Bücher; Lateinisch und deutsch. Darmstadt 2011.

Sekundärliteratur:

- Adamietz, J.: Quintilians Institutio oratoria, in: Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II, 32.4 (1986) 2226-2271.
- Kalverkämper, H.: Quintilian: Redner und Lehrer. In: M. Erler / Chr. Tornau (Hgg.): Handbuch Antike Rhetorik. Berlin 2019, 435-470.
- Kennedy, G. A.: Quintilian. New York 1969.
- Schirren, Th.: Marcus Fabius Quintilianus (ca. 30-nach 96 n. Chr.): Rhetorik als Menschenbildung. In: W. Ax (Hg.): Lateinische Lehrer Europas. Köln u.a. 2005, 67-107.
- Seel, O.: Quintilian oder die Kunst des Redens und Schweigens. Stuttgart 1977.
- Stroh, W.: Die Macht der Rede: eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom. Berlin 2011.

Praxisseminare (teilweise online, Einzelheiten im Alma-Portal)

Nikos Andreadis: Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik

Kompaktseminar in Präsenz, jeweils 9-18 Uhr

GRUPPE 1: Sa/So, 21./22.11. und So, 29.11.20, online

GRUPPE 2: Sa/So, 16./17.1. und So, 24.1.21, online

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Es kommt für den Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen. In diesem praxisorientierten und videobegleiteten Intensivkurs lernen die Teilnehmer, Redesituationen vor Publikum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, gelegentlich alte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.

Dr. Anja Busse: Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor
Fr, 6.11., 16:00-20:00 Uhr s.t. und So, 7.11., 10:00-18:00 Uhr s.t., online über Zoom
Fr, 13.11., 16:00-20:00 Uhr s.t. und Sa, 14.11., 10:00-18:00 Uhr s.t., online über Zoom

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Ausgangslage

Warum wirkt ein Redner überzeugender als ein anderer?

Experimente beweisen, dass es weniger der Inhalt, der Wortlaut oder die Argumentationsstruktur sind, die den Empfänger überzeugen. Wir alle kennen das Sprichwort „Der Ton macht die Musik“. Schon dieses impliziert, dass die Art und Weise wie Worte intoniert werden, sehr stark die Wirkung einer Botschaft bestimmt. Ob Sie als jemand angesehen werden, der eine starke Persönlichkeit hat oder der als kompetent und/oder aufrichtig betrachtet wird und ob man Ihnen abnimmt, was Sie sagen, hängt vor allem vom Klang Ihrer Stimme und der Deutlichkeit Ihrer Artikulation ab. – Und, ob Sie es glauben oder nicht, Sie haben Einfluss hierauf. Die Art wie Sie intonieren, ja der Klang Ihrer Stimme ist nicht angeboren. Er ist erlernbar und veränderbar. Getreu der rhetorischen Weisheit „Poeta nascitur, orator fit.“

Die Arbeit an der Stimme beeinflusst unser gesamtes Auftreten und unsere Persönlichkeit positiv. Erleben Sie ein Rhetorik-Seminar der besonderen Art und erfahren Sie, wie sehr sich die Arbeit an und mit der Stimme auf Ihren Auftritt, ja auf Ihre gesamte Persönlichkeit auswirkt!

Zielgruppe des Trainings

Dieses Training richtet sich an alle, die ihre Wirkung auf andere noch weiter optimieren und ihren Auftritten den letzten Schliff geben möchten.

Ziel und Nutzen des Trainings

Die Teilnehmer lernen eine neue Seite der Rhetorik in ihrer vollen Dimension kennen. Sie spüren den Einfluss der Stimme auf ihre Persönlichkeit und auf andere und erleben, wie sie ihr Gegenüber mit ihrer Stimme für sich und ihre Ideen begeistern können.

Das Training bietet konkret:

- Einführung in die „Stimme“
- Reflexionen über die Stimme
- Aufwärmübungen für die Stimme
- Atemübungen
- Findung des Körperzentrums
- Lockerung der Artikulationsorgane, Befreiung des Stimmkanals
- Abbau von Fehlspannungen u.a. jener, die durch Aufregung entstehen
- Resonanzübungen
- Hörübungen
- Berührung des Tones; Stimmansatz

>>>

- Einsatz stimmlicher Gestaltungsmittel; Experimente mit Tempo, Lautstärke, Betonung und Intonation; Sensibilisierung und Reflexion über dieselben
- Sprechdenkvorgang; Übungen zum Sprech-Denken
- Übungen zum strategischen Einsatz der erlebten stimmlichen Gestaltungsmittel

Um den rhetorischen Erfolg sichtbar zu machen, werden Trainingssequenzen mit der Kamera aufgezeichnet.

Seminarvorbereitung:

Ein wichtiger Teil der Gesamtbewertung des Seminars ist eine **2-minütige Überzeugungsrede**, die die Teilnehmer zum **1. Seminartag in schriftlicher Form und auch für den Vortrag vor der Kamera vorbereitet haben müssen**. Diese Rede sollte möglichst frei vorgetragen werden, aber in schriftlicher Form vorliegen, damit an und mit der Rede reflexiv gearbeitet werden kann und die zu erarbeitenden stimmlichen Gestaltungsmittel in der Rede angewendet werden können.

Das Seminar ist als Präsenz-Online-Mix konzipiert.

Für den Online-Teil, der synchron über Zoom gehalten wird, benötigen die Teilnehmer auf jeden Fall **einen Rechner/ein Notebook/Tablet mit Kamera**, Mikrofon und Lautsprecher. Außerdem sollte jeder die Möglichkeit haben, vor seiner Kamera stehend Vorträge halten zu können.

Sollte der Präsenzteil aufgrund der Corona-Lage nicht vor Ort durchführbar sein und das ganze Seminar Online stattfinden müssen, werden die Teilnehmer gebeten außerdem noch für folgende Dinge zu sorgen:

- eine Möglichkeit sich flach und entspannt hinlegen zu können, am besten mit einer Sport-/Isomatte
- einen Tennisball
- einen Korken
- die Möglichkeit sich ein bisschen zu bewegen und Stimmübungen zu machen und dabei nicht auf die Lautstärke achten zu müssen (sollten Sie Mitbewohner haben, setzen Sie diese bitte in Kenntnis, dass Sie ein Online-Stimmseminar absolvieren.)

Sandra Fröhlich: Grundlagen der Gesprächsführung

Kompaktseminar, online über Zoom und Ilias als Plattform.

Fr/Sa, 22./23.1., jeweils 10-18 Uhr und So, 24.1.21, 12-18 Uhr

Veranstaltungsform: **Priorität Präsenzlehre**. Falls nicht möglich, dann komplett online. Keine Mischform. Wenn Online: Zoom und Ilias als Plattformen.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Tragfähige Lösungen aushandeln, andere motivieren, Konflikte konstruktiv lösen – all das findet

statt, wenn wir miteinander reden. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtigen Methoden entscheiden darüber, ob man mit anderen erfolgreich kommuniziert.

Die Teilnehmer trainieren in diesem Seminar, wie sie den Verlauf und die Ergebnisse wichtiger Gespräche durch ihr eigenes kommunikatives Verhalten positiv beeinflussen können. Sie lernen die wichtigsten Voraussetzungen konstruktiver Kommunikation und Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennen und üben gleichzeitig wichtige Kernkompetenzen partnerorientierter Kommunikation: gute Argumente finden und strategisch sinnvoll einsetzen, verbale und nonverbale Einflußgrößen der Kommunikation bewußt steuern, aktives Zuhören, Gesprächsstörer und -förderer erkennen sowie die gezielte Lenkung von Gesprächen durch den Einsatz von Fragetechniken. Die abschließende Analyse eines Fallbeispiels prüft den Transfer der im Seminar eingeübten Kommunikationskriterien und ist Grundlage für die Benotung.

Literaturtipp

- Christian-Rainer Weisbach: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 4. überarb. und erw. Aufl. München 1999.
- Robert B. Cialdini: Die Psychologie des Überzeugens. 8.Aufl., Bern: Hogrefe, 2017.

Friederike Gräßer:

Kommunikationsstrategien in der Projektarbeit – Das Beispiel Jugend präsentiert Kids Kompaktseminar online

Fr/Sa, 29./30.1., jeweils 10-18 Uhr und So, 31.1.21, 12-16 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Um ein neues Projekt erfolgreich bei der Zielgruppe bekannt zu machen und deren Vertrauen zu gewinnen, braucht es eine strategische Kommunikation. In dem Seminar wollen wir uns mit den einzelnen Schritten des Erstellens einer Kommunikationsstrategie auseinandersetzen, verschiedene Instrumente der Kommunikation kennenlernen und diese vor allem direkt praktisch anwenden: Gemeinsam wollen wir eine Kommunikationsstrategie für das neue Projekt *Jugend präsentiert Kids* entwerfen.

Jugend präsentiert Kids ist ein Angebot der Bildungsinitiative *Jugend präsentiert*, mit dem die Präsentationskompetenz von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule gefördert werden soll.

**Reinold Hermanns: Bericht, Glosse, Kommentar: Vom Melden und Meinen im Radio
Kompaktseminar in Präsenz.**

Fr, 22.1., 10-18, Raum 119 / Sa, 23.1., 10-18, Raum 119 und im Tonstudio

Fr, 5.2.21, 10-18 Uhr, Raum 119 und im Tonstudio

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

In Zeiten zunehmender Unübersichtlichkeit, politisch und ökonomisch motivierter Manipulation und Instrumentalisierung medialer Kommunikation, der Behauptung auf dem Informations-, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsmarkt empfiehlt sich der Blick auf die ‚basics‘ verschiedener journalistischer Textsorten und damit verbundener Einstellungen und Haltungen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Trennschärfe zwischen sachlich referierendem Melden und Berichten und wertender, urteilender Meinung. Die unterschiedlichen Textformen werden praktisch eingeübt und im Tonstudio aufgezeichnet.

Empfohlene Literatur

Walther von La Roche / Axel Buchholz (Hrsg.): Radio-Journalismus (Wiesbaden2017)

Sven Herrmann: Kundenkommunikation – Analyse und Optimierung von Geschäftskorrespondenz

Onlineseminar mit 4 Stunden asynchron 29.11.-12.12. via E-Learning-Plattform

Fr, 6.11., 16-18 Uhr / Sa, 28.11., 12-18 Uhr / Sa, 12.12., 12-16 Uhr / Sa, 6.2., 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wir analysieren und bearbeiten in diesem Seminar Praxisbeispiele aus Geschäftskorrespondenzen einer Versicherungsgesellschaft: Über ein Kennenlernen des Geschäftsfeldes, der Textanalyse vorhandener Schriftstücke, der Definition eines Wordings bis zur Neugestaltung der Texte.

Linda Klein: Interkulturelles Rhetoriktraining

Das Seminar wird als Online-Seminar angeboten. Die TeilnehmerInnen werden hierüber per Mail informiert. Es findet ein Vortermine am Freitag, 22. Januar 2020 von 14:00 bis 15:30 Uhr statt. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei und checken Sie regelmäßig Ihre Mails.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3

Was für Besonderheiten ergeben sich, wenn ein Orator einer anderen Kultur angehört als seine Adressaten?

Wie verhalte ich mich angemessen in einer solchen Kommunikationssituation mit kulturell Fremden?

Was muss ich beachten, um zu überzeugen?

Im Seminar werden die TeilnehmerInnen anhand von interaktiven Planspielen, Übungen und Theorieexkursen auf interkulturelle, rhetorische Begegnungen vorbereitet.

Das Seminar wird ggf. als Online-Seminar angeboten. Die TeilnehmerInnen werden hierüber per Mail informiert. Wenn das Seminar online abgehalten wird, findet ein Vortermine am Freitag, 22. Januar 2020 von 14:00 bis 15:30 Uhr statt. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei und checken Sie regelmäßig Ihre Mails.

Alexander Königsmann: Einführung in die Eventmoderation

Kompaktseminar online

Fr, 19.2., 14-20 Uhr / Sa, 20.2., 10-18 Uhr / So, 21.2.21, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 L
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

>>>

Wenn man ein Live-Event moderiert, muss man sich im Vorfeld immer im Klaren darüber sein, dass es NIE so wird wie geprobt. In einer Live-Situation muss der Moderator auf alle Eventualitäten gefasst sein und dennoch souverän durchs Programm führen. Aber wie macht man das? Gute Vorbereitung gepaart mit der Bereitschaft, sein komplettes Konzept spontan über den Haufen zu werfen. In diesem Praxisseminar wollen wir in zahlreichen praktischen Übungen verschiedenste Szenarien durchspielen. Dazu gehören Übungen zur freien Rede, Improvisationsübungen, Interview-Rollenspiele und die große Frage wie ich bei allen Widrigkeiten authentisch und souverän bleibe.

Gunnar Larsson:

Imagetransfer – Wie bildet sich das Image einer Marke oder Person und wie kann Imagetransfer das rhetorische Ziel der Überzeugung unterstützen?

Kompaktseminar online

Fr/Sa, 12./13.2., jeweils 10-18 Uhr und So, 14.2.21, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Ein Imagetransfer ist keine Maßnahme eines Unternehmens oder einer Person, sondern eine Reaktion in der Psyche von Menschen, die auf eine Maßnahme des Unternehmens oder der Person hin erfolgt. Doch welche Maßnahmen sind nötig, um die gewünschten Reaktionen auszulösen?

Im Seminar wird anhand konkreter Personen untersucht wie sich das Image einer Personenmarke bildet und wie Imagetransfer das rhetorische Ziel der Überzeugung unterstützen kann.

Gala Pentzlin: Der Orator als strategischer Kommunikator in der Wirtschaft.

Seine Rollen, Techniken und Methoden

Kompaktseminar online über Zoom: Fr, 8.1.21, 10-18 Uhr

Sa, 9.1., 10-17 Uhr und So, 10.1.21, 12-17 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
 - AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- >>>

- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Ziel: Das Aufzeigen der neuen Zweige der Rhetorik und der Oratorrolle in der Wirtschaft, die sich durch die Digitalisierung und die Einführung des agilen Arbeitens in den Unternehmen herauskristallisieren.

Intro: Die strategische Kommunikation und das Antrainieren der so genannten Soft Skills bei den Mitarbeitern der Unternehmen eröffnet für die Rhetorikstudenten ganz neue Möglichkeiten in der Wirtschaft Fuß zu fassen. Wir gehen gezielt auf den Orator als den strategischen Kommunikator ein. Als erstes lernen wir seine verschiedenen Rollen (Trainer, Coach, Moderator, Scrum Master, Berater) kennen, danach gehen wir zum Handwerk, d.h. seine Techniken und seine Methoden über. Das Praxisseminar setzt sich aus zwei Blöcken, einem Theorie Block (80% Theorie - 20% Praxis) und einem Praxis Block (80% Praxis - 20 % Theorie) zusammen.

Über uns: Wir, Gala Pentzlin und Sandra Aslantas, fokussieren uns als studierte Rhetorikerinnen der Universität Tübingen und Spezialistinnen für Kommunikation vor allem auf den Aspekt, wie man durch strategische Kommunikation seine Vorhaben erreicht, harmonische und erfolgreiche (Business-) Beziehungen aufbaut, sich selbst und seine Skills etwas näher kennenlernt und generell in jedem Bereich weiterkommt.

Darüber hinaus begleiten und beraten wir als zertifizierte Scrum Master und Coaches Unternehmen(-er), wie z.B. Fujitsu GmbH, Gazprom OAO, Vodafone GmbH, Otto Gruppe etc. in den Bereichen agiles Arbeiten, agile Methoden und Scrum. Beim Thema Agilität ist die Essenz der Mindset Change, der darin besteht, mehr Autarkie, Selbstorganisation, Kommunikationsfähigkeit und Reflexion bei jedem Einzelnen zu erlangen. Dieses Wissen, Erfahrungen und Möglichkeiten geben wir, als selbständige Trainer und Unternehmensberater in Form von einem Praxisseminar an die Rhetorikstudenten weiter, um ihnen diesen Markt für die spätere Zukunft zu beleuchten.

Sebastian Rausenberger: Rhetorik und Rap

Ausschließlich in Präsenzform: Do, 17:00-18:00 Uhr s.t. ab 12.11.20, online über Zoom

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Wäre Cicero ein guter Rapper gewesen?

Dieser Frage wollen wir (indirekt) auf den Grund gehen, in dem wir in diesem Praxisseminar erörtern, was Rhetorik und Rap verbindet. Verschiedene Stilrichtungen wie Gangster Rap, Conscious Rap oder Battlerap werden auf rhetoriktheoretisch analysiert. Auch wichtige Protagonisten in der gut 30-jährigen Geschichte wie Torch, Massiv, Bushido oder Money Boy werden beleuchtet und z. B. auf die Oratortheorie nach Knappe analysiert.

>>>

Der Praxisteil des Seminars besteht aus vielen kleinen praktischen Übungen wie z. B. das spontane Verfassen und Vortragen eigener Bars, das Produzieren von Beats durch Open Source Dienste sowie - zum Ende des Seminars - das Vortragen eines eigenen Tracks nach dem Vorbild eines vorher festgelegten Genres. Zu einer Writing Session wird uns eventuell ein Rapper aus der lokalen Szene unterstützen.

Eine Affinität zur HipHop-Kultur im Allgemeinen und zu deutschsprachiger Rapmusik im Speziellen ist von Vorteil.

Kathrin Schelling: Von Lektorat bis Lokalisierung: Rhetorische Textbearbeitung

Mo, 14:00-15:00 Uhr s.t. ab 9.11.20 online

Dieses Seminar findet wöchentlich und virtuell statt. Alle zugelassenen Studierenden erhalten im Vorfeld der ersten Seminarsitzung eine E-Mail mit Details zum Ablauf, Zoom-Link und Passwort. Studierende, die die Anmeldefrist versäumt haben, sich aber für die Teilnahme interessieren, melden sich bitte mit einer kurzen E-Mail an deleatur@outlook.de.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Dieses Seminar findet wöchentlich und virtuell statt. Alle zugelassenen Studierenden erhalten im Vorfeld der ersten Seminarsitzung eine E-Mail mit Details zum Ablauf, Zoom-Link und Passwort. Studierende, die die Anmeldefrist versäumt haben, sich aber für die Teilnahme interessieren, melden sich bitte mit einer kurzen E-Mail an deleatur@outlook.de.

Was unterscheidet Lektorat von Korrektorat? Liegt zwischen Tonaufnahme und Interview-Text wirklich nur das Transkribieren? Und was bedeutet es eigentlich, wenn ein Text nicht nur aus einer Sprache in die andere übersetzt, sondern dabei auch an den Wissensstand und soziokulturellen Hintergrund der neuen Leser*innen angepasst – also „lokalisiert“ – werden soll?

Zahlreiche Textgattungen leben von der Transformation bestehenden Materials in neuen Text. Das verlangt nicht nur nach einem kritischen Blick, sondern vor allem nach strategischem Kalkül: Was kann bleiben – und was muss unter rhetorischen Gesichtspunkten weg?

Seminarverlauf:

Das Seminar ist darauf ausgerichtet, den Studierenden praktische Einblicke in unterschiedlichste Anwendungsfelder der strategischen Textüberarbeitung zu ermöglichen. Zu diesem Zweck experimentieren die Teilnehmer*innen im Rahmen wöchentlich wechselnder Schreibaufgaben mit verschiedenen Gattungen und Überarbeitungsstrategien.

- fremder Text – Unique Content
- Lektorat – Korrektorat
- Transkript – schlussendliches Interview
- Kundengespräch – Blog-Artikel
- Pressematerialien – PR-Text
- Übersetzung – Lokalisierung (englisch-deutsch)

>>>

Dabei stehen zwar Gebrauchstexte – Websites, Interviews, PR-Texte und Ratgeber – im Vordergrund, doch auch die Überarbeitung literarischer Texte soll in ausgewählten Übungen zur Sprache kommen.

Seminarleistungen:

Für den erfolgreichen Abschluss des Seminars sind die folgenden Teilleistungen erforderlich:

- Durchführung von insgesamt 10 der wöchentlichen Schreibübungen
- aktive Beteiligung an der Textdiskussion im Plenum
- Präsentation eines eigenen Texts
- eine Überarbeitung des im Plenum vorgestellten Texts inklusive eines Reflexionsberichts (2 Seiten) zur Diskussion im Plenum und der daraus entwickelten strategischen Kalküle

Kathrin Schelling: Creative Writing: Character Building

Mo, 15:30-16:30 Uhr s.t. ab 9.11.20 online

Dieses Seminar findet wöchentlich und virtuell statt. Alle zugelassenen Studierenden erhalten im Vorfeld der ersten Seminarsitzung eine E-Mail mit Details zum Ablauf, Zoom-Link und Passwort. Studierende, die die Anmeldefrist versäumt haben, sich aber für die Teilnahme interessieren, melden sich bitte mit einer kurzen E-Mail an deleatur@outlook.de.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Dieses Seminar findet wöchentlich und virtuell statt. Alle zugelassenen Studierenden erhalten im Vorfeld der ersten Seminarsitzung eine E-Mail mit Details zum Ablauf, Zoom-Link und Passwort. Studierende, die die Anmeldefrist versäumt haben, sich aber für die Teilnahme interessieren, melden sich bitte mit einer kurzen E-Mail an deleatur@outlook.de.

Character Building – oder: Die Kunst, Protagonist*in und Antagonist*in gleichermaßen überzeugend zu gestalten

Warum identifizieren wir uns mit manchen Protagonist*innen, leiden mit ihnen und feiern jeden ihrer Erfolge, während uns die Probleme und Heldentaten anderer vollkommen kalt lassen? Und was macht eigentlich glaubwürdige Gegenspieler*innen aus – Schurk*innen, die nicht einfach böse sind, sondern uns als Leser*innen in die spannende Lage bringen, dass wir auch ihre Beweggründe nachvollziehen und sie deshalb nicht wirklich hassen können?

Im Verlauf des Semesters entwickelt jede*r Seminarteilnehmer*in ein Paar von Gegenspieler*innen mit gleichermaßen ausgearbeiteten Hintergrundgeschichten. Dabei sollen neben dem groben Konzept für einen Plot drei Szenen im Umfang von jeweils anderthalb bis zwei Seiten ausgearbeitet werden, die zum einen die zentralen Eigenschaften der Figuren und zum anderen die daraus resultierenden Interaktionsmuster aufzeigen. So, dass die Figuren einander ebenbürtig sind und ein starker Spannungsbogen entstehen kann.

>>>

Seminarverlauf:

Das Seminar gliedert sich in drei Phasen.

In den ersten fünf Sitzungen befassen sich die Teilnehmer*innen mit den Grundlagen des Character Building und beginnen in einer Reihe aufeinander aufbauender Schreibübungen damit, ihre eigenen Protagonist*innen zu entwickeln.

In der sechsten Sitzung werden anhand der individuell erarbeiteten Figuren Arbeitsgruppen (zwei bis drei Personen) gebildet. Gemeinsam arbeiten die Partner*innen im Folgenden einen groben Plot sowie eine konkrete Szene aus, in der ihre jeweiligen Figuren als Protagonist*innen und Antagonist*innen in Beziehung zueinander treten.

Alle weiteren Sitzungen dienen der Workshop-Arbeit an den Szenen, die die Teilnehmer*innen auf Grundlage dieser Vorarbeit ausgestalten.

Seminarleistungen:

Für den erfolgreichen Abschluss des Seminars sind die folgenden Teilleistungen erforderlich:

- aktive Teilnahme an den Schreibübungen und Workshop-Sitzungen
- Präsentation einer eigenen Szene im Plenum
- eine Abschlussmappe mit einer Plot-Skizze (1 Seite), drei Einzelszenen (je 1,5-2 Seiten) und einem Reflexionsbericht (1 Seite) auf Grundlage der Workshop-Diskussion zur eigenen Szene

Michael Schneider, Leroy Adams:

Strategic Planning: Wie man starke Marken baut (und Menschen ermuntert, sie zu lieben)

Kompaktseminar in Präsenz.

Fr/Sa, 4./5.12, jeweils 10- 18 Uhr und So, 6.12.20, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

BMW, Snickers, Netflix, Angela Merkel, BOSCH und der FC Bayern München – sie alle wollen eine starke Marke sein. Denn Marken schaffen Orientierung, wo es keine gibt. Sie geben Produkten und Dienstleistungen eine Persönlichkeit. Sie emotionalisieren sogar das rationalste Leistungsversprechen. Sie schaffen Profit, Reichweite und Wiedererkennung. Und sie erzählen starke Geschichten über bahnbrechende Innovationen, essentielle menschliche Bedürfnisse und den Kapitalismus.

Marken lassen sich kommunikativ und rhetorisch erschaffen. Wie das geht, erfährt man in diesem Seminar. Michael und Leroy arbeiten als Strategen bei Jung von Matt, der erfolgreichsten Kreativagentur im deutschsprachigen Raum. Sie öffnen den Werkzeugkasten der Marken- und Kommunikationsstrategie, und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eigene Markenkonzeppte auf Basis realer Kundenbriefings.

Bernadette Schoog: Interviewführung, Präsentation, Moderation

Dieses Seminar wird online stattfinden. Über einen CiscoWebex-Zugang werden die Studierenden mittels eines Links in meinen "Gasträum" führt. Dazu benötigen sie lediglich ein Gerät, das Kamera- und Audiozugang hat.

Einen letzten Tag der Seminarsequenz würde ich dann als Präsenz-Veranstaltung anbieten, wo eventuelle Aufnahmen (im Studio bei Ihnen oder anderweitig) ausgeführt werden können.

Fr, 13.11./4.12./11.12./18.12./8.1./29.1., jeweils 12:30-16:30 Uhr s.t.

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6202, 6204 Sprechpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6702, 6704 Sprechpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7202, 7204, 7206 Sprechpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Auftritt (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Gegenstand des Seminars ist die redaktionelle Konzeption, Organisation und Durchführung eines Gesprächsabends/einer Podiumsdiskussion.

Dabei geht es zunächst darum, die inhaltliche Linie festzulegen, Themen zu recherchieren und geeignete Gäste zu akquirieren.

Sobald das Konzept, Gäste und ein Termin feststehen muss die Durchführung dieses Talkabends geplant und organisiert werden.

Verschiedene kleine Teams von Seminarteilnehmern/innen erarbeiten die Dossiers zu den Gästen, erledigen die organisatorischen Aufgaben und kümmern sich um die Publikmachung.

Sebastian Victor: Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene
Kompaktseminar online

Fr, 5.2., 10-18 Uhr / Sa, 6.2., 10-18 Uhr / So, 7.2.21, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

>>>

Kommunal- und landespolitischen Reden wird bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei liegt hier in mehrerer Hinsicht ein großes Potential, rhetorisch und als Berufsperspektive, denn der Bedarf ist enorm: Reden für die Kommunal- und Landesebene werden viel häufiger gebraucht als zum Beispiel die „große Grundsatzrede“. Auch lokale Themen bieten „das Große im Kleinen“ – und sie sind anspruchsvoll: Gelungene Reden für die Bürgerschaft im öffentlichen Raum finden das Maß zwischen einfacher Sprache und eleganter rhetorischer Figur, sie ermöglichen eine Verringerung der Distanz zwischen Politik und Bürger und sie schaffen es, demokratische Prozesse anschaulich darzustellen. Im Blockseminar werden die spezifischen Herangehensweisen an Reden der Kommunal- und Landesebene beleuchtet und anhand einer selbst zu schreibenden Rede geübt. Sebastian Victor ist parteifreier Redenschreiber u.a. für die Thüringer Staatskanzlei, das Bildungs- und das Kulturministerium. Er ist Präsidiumsmitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS).

**Dr. Harald Weiß: Filmproduktion. Ton, Bild, Setting
kompakt als reine Präsenzveranstaltung**

jeweils in Raum 120 / Vorbesprechung: Mi, 13.1.21, 18:30-19:30 Uhr s.t.

Fr, 12.2., 13:00-19:00 s.t. Uhr / Sa, 13.2., 10-18 Uhr / So, 14.2.21, 12-18 Uhr

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA) / PrNr 5090 / 6 LP
- AM Praktische Rhetorik (MA) / PrNr 5100, 5300 / 6 LP
- WP I (MA) / PrNr 6152, 6154 Medienpraxis / 6 LP
- WP II (MA) / PrNr 6652, 6654 Medienpraxis / 6 LP
- WP III (MA) / PrNr 7152, 7154, 7156 Medienpraxis / 6 LP

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- AM Rhet. Textanalyse (BA HF) / 3 LP
- AM Moderne Rhetorik (BA HF) / 3 LP
- Wahlpflichtmodul (BA) / 3 LP
- Spezialisierungsmodul (BA HF) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Praxis und empir. Forschung: Praxisseminar Beruf (MA) / 3 LP
- Schwerpunktmodul Angewandte Rhetorik: Praxisseminar Medien (MA) / 3 LP
- Profilmodul: Praxis und empirische Forschung II (MA) / 3 LP

Für die Wirkung von Filmen sind neben den auftretenden Personen/ Figuren und dem vermittelten Inhalt bzw. der erzählten Geschichte die visuelle und akustische Gestaltung des Präsentierten wichtig, also das ‚Wie‘ des ‚Was‘. Welche vielfältigen Möglichkeiten der Bild- und Tongestaltung es gibt und wie sich die Wirkung des Präsentierten durch dessen Gestaltung verändern kann, wird in diesem Seminar praktisch durgespielt.

Vorerfahrungen in der Film-/ Videoarbeit werden nicht vorausgesetzt.

Schreibübungen

Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben

Neue Prüfungsordnung im ALMA-Portal:

- GM Rhetorische Praxis: Schreibübung (BA HF) / 3 LP
- Am Rhet. Textanalyse: Schreibübung (BA NF) / 3 LP

Kolloquien

Prof. Dr. Joachim Knappe: Kolloquium für Masterkandidaten und Doktoranden
Termine nach Vereinbarung

Prof. Dr. Olaf Kramer: Doktorandenkolloquium
jeweils Fr, 10:00-12:30 Uhr s.t. in Präsenz:
6.11., Raum 119 / 4.12., Raum 120 / 8.1., Raum 119 / 12.2., Raum 120

Prof. Dr. Dietmar Till: Oberseminar für Masterkandidaten
Bitte melden Sie sich per E-Mail zu Semesterbeginn bei Prof. Till, wenn Sie Ihre Masterarbeit vorstellen möchten. Es steht derzeit noch nicht fest, ob das Kolloquium digital über Zoom oder als Präsenzveranstaltung stattfindet.

Prof. Dr. Dietmar Till: Doktorandenkolloquium
Termin wird noch bekannt gegeben.

Knappe, Kramer, Till, Robling: Institutskolloquium
In virtueller Form.
Nähere Informationen geben die Veranstalter.

Career Service

Schlüsselqualifikationen Virtuelle Rhetorik

www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de

sowie:

www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de

www.redekompetenz.uni-tuebingen.de

www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de

Intensivmodul Rhetorik und Kommunikation

Career Service → Studium professionelle → Kursprogramm

Wilhelmstr. 19-23, 72074 Tübingen, Tel.: 07071 29-77379, Fax: 07071 29-5210
Leitung: Dr. Dagmar Leupold, Sekretariat: Elisabeth Bohley

Das Programm finden Sie unter:
www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/

Das Studio Literatur und Theater ist seit 1997 eine selbständige Einrichtung der Universität, die wie das Zeicheninstitut und das Collegium musicum der künstlerischen Ausbildung dient. Hervorgegangen ist es aus einem mehrjährigen Modellversuch am Seminar für Allgemeine Rhetorik. **Studierende aller Fachbereiche** (also nicht nur der Linguistik oder anderer Geisteswissenschaften) können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den studio-eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Kritik usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Die Ergebnisse unserer Cyberprosa-Workshops können im Internet begutachtet und genossen werden. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen und den Schwerpunkt seines Studiums entsprechend seiner individuellen Interessen und Neigungen.

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation. Es kann ein Abschlusszertifikat erworben werden. Die Bedingungen dafür sind im SLT zu erfragen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenlos.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich; pro Semester können maximal zwei Veranstaltungen besucht werden (Ausnahme: Zertifikatsabsolventen). Sollte sich vor Semesterbeginn herausstellen, dass eine Teilnahme doch nicht möglich sein wird, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit die nachrückenden Bewerber auf der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

Im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise werden vom Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt!

Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis

Liebe Studentinnen und Studenten des Faches Rhetorik!

Sie haben sich für das Studium eines traditionsreichen Faches entschieden, das seit Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance in Theorie und Praxis erlebt und einen bedeutsamen Beitrag zur Beschreibung und Deutung der modernen Kommunikations- und Mediengesellschaft liefert.

Zur Unterstützung und Entfaltung der Lehre und Forschung in unserem Fach wurde 1997 der **Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis** gegründet. Dieser Verein bietet zugleich ein Forum an, auf dem Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stattfinden können – ein Austausch also, der beiträgt

- zur Konturierung eigener Berufsziele
- zur Profilierung unseres Faches
- und zur geselligen Kultur im Seminar

Die Förderungsabsicht gilt z. B. wissenschaftlichen Kongressen, Publikationen, Übersetzungen, Bibliotheks- oder Archivbesuchen, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Betreuungsprojekten für Studierende, technischen Ausstattungen oder Studienreisen.

Der Verein führt einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durch, in der über seine Tätigkeiten berichtet sowie über seine Vorhaben und Programmatik beraten wird. Vorgesehen ist auch ein Rhetorikertag als Begleitveranstaltung, der als Ort der Präsentation von neueren Entwicklungen in Theorie und Praxis dienen soll und der auch einer interessierten Öffentlichkeit angeboten wird. Die Einrichtung von themen- und aufgabenbezogenen Ausschüssen ergänzt dieses Vereinsleben.

Informationen, Texte zur Theorie und Praxis, Mitgliederpräsentationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des Vereins:

www.rhetorikforum.de

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unseren Verein einzutreten, und wir würden uns sehr darüber freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes

Prof. Dr. Joachim Knape

Streitkultur e. V.

"Der Streit ist der Vater aller Dinge" Heraklit

Reden will gelernt sein – am besten bei und mit uns!

Wer das Reden lernen will, der muss – das wussten schon die Theoretiker der Antike – reden!

Und das am besten regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg.

Der Debattierclub "Streitkultur e. V." bietet dazu die idealen Bedingungen für alle Rhetoriker: Spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik, mit detailliertem Feedback zur Verbesserung der persönlichen Redefähigkeit und unter Anleitung von erfahrenen Coaches und Debattanten.

Unsere Einsteigerabende bieten allen Debattier-Neulingen die Gelegenheit, die Regeln des Debattierens kennen zu lernen und sich in lockerer Trainingsatmosphäre mit der Kunst des argumentativen Wettstreits vertraut zu machen. In jeder Debatte wollen wir ganz gezielt Fähigkeiten wie Auftreten, Argumentation, Sprachkraft und Kontaktfähigkeit trainieren und verbessern.

Neben diesen Aktivitäten bietet "Streitkultur e. V." die Möglichkeit, an zahlreichen Debattierturnieren teilzunehmen, national zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder München und weltweit in Oxford, Zagreb, Singapur oder Dublin.

Die jeweiligen Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Homepage: www.streitkultur.net

Tübinger Debatte

Das älteste Debattierformat Deutschlands verspricht mehr Spaß am Streit!

Sei es die Dynamik der Informationsgesellschaft oder der Konkurrenzdruck auf dem Arbeitsmarkt: heutzutage brauchen wir alle mehr und mehr die Kompetenz, uns zu den verschiedensten Themen nicht nur eine Meinung zu bilden, sondern sie auch überzeugend vorzubringen.

Die "Tübinger Debatte", der älteste Debattierclub Deutschlands, bietet hierzu ein ideales Trainingsfeld. Gegensätze werden gesucht, präsentiert und ausgefochten. Dabei geht es weniger darum, mit Expertenwissen oder möglichst aktuellen Statistiken aufzuwarten. In der "Tübinger Debatte" wird vielmehr wie im alltäglichen Leben diskutiert: ohne vollständige Informationen, aber dafür mit Herz und Seele.

Themen wie "Brauchen wir den Papst?" oder "...die Atomkraft?" lassen selbstverständlich auch den Spaß nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei! Jeder ist herzlich willkommen, um zu reden oder auch um einfach nur zuzuhören und sich unterhalten zu lassen.

Die jeweiligen Termine findet ihr auf der Homepage:

<http://www.streitkultur.net/verein/die-tubinger-debatte/>

